

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

6. Dezember 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

Lagen. Abund aber beschloß noch den folgenden Prä-
dicanten H. Silwius, der einige Dinge fürwahrhaftig an-
sah über den Zustand unserer Gesellschaft, welche ich
aber gründlich zu beschreiben pflegte. Den 7^{ten} ultimo
2^{te} Doulay der Abtamt predigte der Monseigneur
über Luc: 21, 30. d. 8. predigte einige Capitel ab.
d. 9^{ten} predigte ebenfalls über Jesu 55, 6. 7. Nach
dem Essen rief die Kirche von voll, ich weiß
nicht an, ich weiß nicht Doulay der Abtamt
nicht erhalten werden sollte, daher mußten wir
den 10^{ten} u. 11^{ten} Trauungen, welche der Abtamt
nicht begreifen. Den 12. hielt die Predication
Gardier über 2 Cor: 6, 1. 2. Die Versammlung aber
mit all Willkür, H. Predicant Silwius
war sehr ruhig in der Kirche und hat noch
das Festigt zu mir, gab mir ein Handmüßchen:
haben für den Tag der Predication (d. 13. hielt mich zu Hause: der Festen und der
Predication stund. d. 14^{ten} predigte über das
Evangelium am dritten Doulay der Abtamt von
der Kraft der neuen Schenkung Christi dem
Heilten an 100 Personen der Abtamt
und. Der Monseigneur predigte H. Silwius
über Jes. 55, 8. der predigte langem dem
selben oratorisch. Die Copulation, 18.
er noch zu versetzen sollte, mußte der
Versammlung. Den 15^{ten} sollte noch zu medifiren
auf sehr viel in einem H. Hospite nach H.
Garten das ist verboten waren, welche eine
angenehme Lage zu wissen, sehr bequem sein.
Wir sollten für einen kleinen recreation, nicht in
in